

Seit der Version 2023 haben wir das Update von Version zu Version massiv vereinfacht.

Wenn Sie mind. die Version CTO Warenwirtschaft 2021 haben, können Sie schon davon profitieren.

Was Sie benötigen:

- 1.) einen Internetzugang
- 2.) eine Seriennummer für die neue Version

Inhaber eines Update- und Supportvertrages:

Sie erhalten die aktuellste Seriennummer stets automatisch von uns per E-Mail. Wir versenden die Mails mit den Seriennummern immer bevor (!) wir die neue Version auf den Update-Server hochladen, damit nicht ein Update durchgeführt wird, aber noch keine Seriennummer verfügbar ist.

Das hat umgekehrt zur Folge, dass Sie ggf. nicht unmittelbar nach Erhalt der Mail mit der Seriennummer schon das Update durchführen können, weil die Version noch nicht hochgeladen wurde. Wenn Sie als einer der ersten die Mail mit Seriennummer erhalten, kann es evtl. auch einmal 24 Stunden dauern, bis Sie das Update durchführen können - das ist aber nicht problematisch, weil die alte Version ja weiterhin lauffähig ist.

Einzelkäufer:

Wenn Sie die aktuelle CTO Warenwirtschaft einzeln gekauft haben, steht die Seriennummer auf der Rechnung.

Anleitung:

Wir haben in dieser Anleitung den neuen Vorgang sehr genau beschrieben, aber lassen Sie sich von der Länge der Anleitung bitte nicht abschrecken, der Update-Vorgang wird jetzt viel stärker vom Programm geführt und sollte deutlich intuitiver ablaufen. Zudem haben wir Voreinstellungen beschrieben, die bei den meisten Anwendern, die die Build-Updates regelmäßig herunterladen, bereits vorliegen sollten. Am Ende der Anleitung finden Sie noch einen Hinweis, wie Sie sich selbst helfen können, wenn das automatische Update nicht

A. Voreinstellungen

1.) Sie müssen unter "Menü, Voreinstellungen" in der Reiterkarte "Sicherheit" ganz unten die Option "Automatisch auf Updates überprüfen und installieren" angehakt haben.

2.) Sie müssen entscheiden, welcher Rechner (und damit im Regelfall welcher Nutzer) entscheiden darf, wann das Update durchgeführt werden soll.

Bei Einzelplatzversionen erübrigt sich die Entscheidung, welcher Rechner dieses Recht erhalten soll, natürlich, die Einstellung sollten Sie dennoch überprüfen.

An diesem Rechner wählen Sie "Menü, Allgemein, Updates von diesem Rechner durchführen" - wenn der Eintrag bereits gewählt ist, erkennen Sie das an dem davorstehenden Häkchen. War ein anderer Rechner im Netzwerk bislang updateberechtigt, werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie die Update-Rechte wirklich auf den aktuellen Rechner ändern möchten. Hatten Sie diese Voreinstellungen bislang nicht, müssen Sie die Warenwirtschaft einmal beenden und neu starten, damit die Einstellungen wirksam werden.

B. Update auf die letzte Build-Version der aktuellen Jahresversion

1.) Sind diese Einstellungen gemacht, wird an dem fraglichen Rechner beim Start des Programms die letzte Build-Version der bisherigen Jahresversion der CTO Warenwirtschaft heruntergeladen - so wie Sie das vielleicht schon kennen, wenn sie immer auf aktuellem Stand bleiben. Diese letzte Build-Version der jeweiligen Jahresversion erhalten auf diesem Weg alle Nutzer. Sie hat primär die Aufgabe, die Anwender über das Update zu informieren und alles entsprechend vorzubereiten. Sie erkennen dies an dem kleinen weißen Kästchen rechts unten, das beim Programmstart anzeigt, dass im Hintergrund die neue Version heruntergeladen wird. Ist die Version komplett heruntergeladen, können Sie das Kästchen schließen.

2.) Wenn Sie bereit sind (das heißt, wenn im Netzwerk alle das Programm verlassen haben) schließen Sie auch am updateberechtigten Rechner die Warenwirtschaft. Nach der Frage, ob Sie wirklich beenden wollen, kommt (bei Eingabe von Ja) dann die Frage, ob das Update jetzt installiert werden soll. Hier erscheint noch einmal der Hinweis, dass die Software an keinem Rechner im Netzwerk mehr geöffnet sein darf. Wenn Sie sich in Ihrem Netzwerk davon überzeugt haben, klicken Sie auf "Ja". Das Programm wird geschlossen und das Update erfolgt im Hintergrund. Wenn es fertig ist, sehen Sie rechts unten die Erfolgsmeldung mit der Aufforderung, die Warenwirtschaft neu zu starten. Klicken Sie also auf "Schließen" und starten Sie die Warenwirtschaft neu.

Je nach aktivierten Windows-Diensten kann es bei den Build-Updates übrigens zu der Meldung von Windows kommen, dass ein notwendiger Dienst nicht arbeiten würde. Es handelt sich um den Dienst "Anwendungserfahrung", der eigentlich nur für die AERO-Oberfläche von Windows benötigt wird. Da es bei den Update-Masken aber egal ist, ob diese halbtransparent oder in Vollfarben dargestellt werden, können Sie getrost auf "Dienst ignorieren" klicken, sollte diese Meldung bei Ihnen erscheinen. Sie hat keine Konsequenzen beim Update außer minimal anderer optischer Darstellung.

C. Update auf die neue Jahresversion

1.) Beim Neustart kommt ggf. der Hinweis, dass die Datenbankstruktur sich geändert hat und überprüft werden muss. Dies bestätigen Sie mit "Ja". Etwaige Fragen, ob ein Feld angepasst werden soll, beantworten Sie ebenfalls mit Ja. Ein kurzer Durchlauf der Datenbanken folgt.

2.) Es erscheint die Frage, ob die neue Jahresversion installiert werden soll. Sie haben hier mehrere Optionen, wann Sie das Update durchführen wollen bzw. wann Sie wieder daran erinnert werden wollen. Wenn Sie "Nicht erinnern" auswählen, wird das Update nicht durchgeführt und Sie werden auch nicht mehr darauf hingewiesen, bis Sie das Update im Menü wieder von Hand anwählen. Diese Option sollten Sie nur wählen, wenn Sie ganz sicher nicht auf die neue Version updaten wollen. Wollen Sie nicht sofort updaten, wählen Sie einen Zeitraum, um den das Update verschoben werden soll. Natürlich können Sie weitere Male verschieben, wenn auch bei der nächsten Erinnerung der Zeitpunkt ungünstig ist.

3.) Wenn Sie dann bereit sind, klicken Sie auf "Jetzt herunterladen" und bestätigen. Der Update-Prozess läuft ab dann immer gleich ab, egal, wie oft Sie das Update verschoben haben.

4.) Es erscheint jetzt rechts unten erneut das weiße Kästchen, das den Download anzeigt. Wenn das Update heruntergeladen ist, können Sie den Kasten mit "Schließen" wegeklicken.

5.) Beenden Sie nun erneut die Warenwirtschaft. Es kommt wieder die übliche "wirklich beenden"-Frage, die Sie erneut mit Ja beantworten und dann kommt die neue Frage, ob das Update auf die neue

Jahresversion installiert werden soll. Wie schon vorher darf das Programm noch immer an keiner anderen Station geöffnet sein, und Sie sollten schon jetzt die Seriennummer bereithalten. Beantworten Sie die Frage mit "Ja"

6.) Die Kundennummer und der Kundename werden aus der bisherigen Lizenz übernommen, so dass Sie diese nicht erneut eintragen müssen. Tragen Sie nur die neue Seriennummer ein und bestätigen Sie mit OK. Ihre persönliche Seriennummer entnehmen Sie bitte der E-Mail oder der Rechnung. Bitte beachten: die Seriennummer enthält niemals den Buchstaben "O". Alles, was so aussieht, ist also immer die Ziffer "0".

7.) Sie sollten nun die Meldung erhalten, dass die Lizenz akzeptiert wurde. Wenn die Lizenznummer nicht korrekt eingetragen wurde, wird dies gemeldet und Sie können die Eingabe wiederholen.

8.) Mit dem Klick auf OK wird das Update endgültig in Gang gesetzt. Zunächst wird eine Datensicherung empfohlen. Dies sollten Sie durchführen. Wenn es zwischenzeitlich so aussieht, als sei Ihr Rechner "eingefroren" und würde nicht mehr arbeiten, haben Sie einfach etwas Geduld - die Datensicherung benötigt etwas Zeit. Sobald die Sicherung fertig ist, schließt sich das Programm automatisch und Sie sehen rechts unten wieder das weiße Kästchen, dass die erfolgreiche Installation der Warenwirtschaft bestätigt. Sie können dies nun wegeklicken und die Warenwirtschaft neu starten.

9.) Je nach aktueller bzw. je nach Vorversion werden Ihnen nun einige Fragen gestellt, die Sie beantworten müssen. Mglw. wird nun erneut auf die veränderte Datenbankstruktur hingewiesen, die geprüft werden soll. Bestätigen Sie mit "Ja". Etwaige Fragen, ob ein Feld angepasst werden soll, beantworten Sie ebenfalls mit Ja.

10.) Ggf. folgen nun Hinweiskfelder, je nach installierten Zusatzmodulen. Lesen Sie die Meldungen und bestätigen Sie mit OK.

11.) Abschließend müssen Sie das Programm ein letztes Mal beenden und neu starten. Das Update mit vollständiger Datenanpassung ist abgeschlossen.

D. Ästhetische Anpassungen

Das Verzeichnis wird künftig nicht mehr im Namen verändert. Wenn Sie es bisher z.B. im Verzeichnis C:\CTO_WIN\Warenwirtschaft 2021 installiert hatten, so ist nun in diesem Pfad die Version 2023 installiert.

Technisch ist das unproblematisch, wenn es Sie aus ästhetischen Gründen aber stört, können Sie das Verzeichnis einfach in C:\CTO_WIN\Warenwirtschaft umbenennen, denn dieses Verzeichnis bleibt künftig immer identisch.

Wenn Sie das Verzeichnis belassen, entfallen künftig auch sämtliche Anpassungen an Client-Rechnern im Netzwerk. Wenn Sie die Jahreszahl aus dem Verzeichnisnamen entfernen möchten, müssen Sie letztmalig auch an den Clients in den Verknüpfungen die Anpassungen vornehmen.

Auf eine Umbenennung in Warenwirtschaft 2023 sollte verzichtet werden, da auch künftig das Verzeichnis nicht mehr verändert wird.

ACHTUNG: Anwender, die eine TSE einsetzen, dürfen das Verzeichnis NICHT anpassen. Ansonsten wird die TSE nicht mehr funktionieren.

Wenn Ihnen eine ästhetische Anpassung wichtig ist, melden Sie sich gerne bei unserer Hotline - bevorzugt nicht gerade in der Update-Phase. Die Anpassung kann jederzeit vorgenommen werden.

E. Troubleshooting

Nicht immer funktioniert das automatische Update ohne Probleme. Das liegt in der Regel an Firewalls oder Virenschannern. Der Hintergrund ist, dass wir die ausführbare Datei, also das Programm, komplett austauschen (müssen). Auf diese Weise könnte auch ein Virus oder ein anderes Schadprogramm agieren. Entsprechend sind einige Anti-Viren-Programme darauf ausgerichtet, solche Aktionen zu blockieren und ggf. die neue ausführbare Datei zu löschen. Passiert das bei der Warenwirtschaft, lässt sich die Software nicht mehr starten.

Das Update läuft aber in mehreren Stufen ab und im Regelfall kann man per Hand den übereifrigen Virenschanner übergehen.

Die Updateroutine lädt die neuesten Dateien in das Unterverzeichnis "Update" und darunter wieder in das Verzeichnis des aktuellen Jahres.

Geht also das Update auf die Version 2025 schief, können Sie die beiden benötigten EXE-Dateien aus dem Unterverzeichnis "C:\CTO_WIN\Warenwirtschaft 2021\Update\2025" (vorausgesetzt, die Warenwirtschaft liegt in C:\CTO_WIN\Warenwirtschaft 2021) in das Hauptverzeichnis kopieren.